Erste Kunden sehen fern übers schnelle Glasfasernetz

Premiere auf der Bamberger ERBA-Insel: Dort wurde Anfang Juli die erste Kundin ans schnelle Glasfasernetz der Stadtnetz Bamberg angeschlossen. Mitten im Umzugsstress konnte Fußball-Fan Nadja Ludwig entspannt via Glasfaser die Fußballspiele der WM-Hauptrunde schauen.

Bald können sich noch mehr Bamberger über den schnellen Glasfaserzugang freuen: Nachdem die ersten Gebäude an das bestehende Glasfaserkabel angeschlossen wurden, soll das Netz ab dem kommenden Jahr systematisch ausgebaut werden. Dann können die Kunden mit Geschwindigkeiten im Internet surfen, die die heutige DSL-Technologie um ein Vielfaches übersteigen. Bis zu einem Gigabit pro Sekunde sind möglich, was einer Geschwindigkeit von „DSL 1.000.000“ entspräche: „Die alte DSL-Technik stößt an ihre Grenzen und wird nie an die möglichen Geschwindigkeiten des Glasfasernetzes herankommen“, so Stadtwerke Bamberg-Vertriebsleiter Horst Ziegler. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes kommt die Stadtnetz Bamberg GmbH dem ständig steigenden Bedarf nach schnellen Internetverbindungen nach: „Für den Privatanwender erschließen sich hier ganz neue Nutzungsmöglichkeiten“, so Ziegler.

Die Bauarbeiten sollen parallel zu Arbeiten an Strom- oder Gasleitungen laufen und zu möglichst wenigen Beeinträchtigungen führen. Während aktuell die Detailplanungen zum Ausbau des Netzes laufen, können sich die neuen Bewohner auf der ERBA-Insel freuen: Bei ihnen wurde das Kabel im Zuge der Bauarbeiten gleich mitverlegt – sie können heute schon über das Glasfasernetz fernsehen und in wenigen Wochen auch mit Höchstgeschwindigkeit surfen bzw. günstig telefonieren. Großer Vorteil: Die Kunden können ihre bisherigen Endgeräte weiter nutzen wie bisher. Detailinfos zum Ausbau des schnellen Internets in Bamberg sind auf der Homepage der Stadtwerke Bamberg *www.stadtwerke-bamberg.de* zusammengefasst.

Foto: Stadtwerke Bamberg

Nadja Ludwig überzeugt sich gemeinsam mit Vertriebsleiter Horst Ziegler von der Qualität des Hochgeschwindigkeitsinternets.